



Workshop „(Post-)koloniale Provenienzforschung in Theorie und Praxis“

5./6. September 2024, Universität Hamburg (Hauptcampus/von-Melle-Park)

Der Workshop „(Post-)koloniale Provenienzforschung in Theorie und Praxis“ zielt darauf ab, ein fundiertes Verständnis für die (post-)koloniale Provenienzforschung zu vermitteln und die Teilnehmenden mit praxisrelevanten Methoden und Perspektiven auszustatten. Zugleich bietet der Workshop den Auftakt zu einem regelmäßigen Angebot zur (post-)kolonialen Provenienzforschung am gleichnamigen Transfer- und Weiterbildungshub der Forschungsstelle „Hamburgs (post-)koloniales Erbe“.

Programm

Donnerstag, 5.9.2024:

Ab 10 Uhr: Registrierung und Begrüßung

10:30-12:00 Uhr: (Post-)koloniale Provenienzforschung im historischen Kontext (Plenum)

- Einführung: Prof. Dr. Jürgen Zimmerer (Hamburg)
- Deutschland, Hamburg und der Kolonialismus: Dr. Kim Todzi (Hamburg)
- Aufarbeitung und Dekolonisierung: Dr. Tania Mancheno (Hamburg)

12:00-13:00 Pause

13:00-15:00 Uhr: Methoden der (post-)kolonialen Provenienzforschung (Plenum)

- Museale Forschung: Dr. Christian Jarling (Bremen)
- Mediale Forschung: Isabel Eiser (Hamburg)
- Feldforschung: Dr. Ndzodo Awono (Göttingen)

15:00-15:30 Uhr: Pause/Raumwechsel

15:30-16.30 Uhr: Objektarten und ihre spezifischen Probleme (Wahlbereich 1)

1. Manuskripte und Texte: Jakob Wigand (Hamburg)
2. Naturkundliche Objekte: Friederike Odenwald (Hamburg)

16.30-17.00: Pause und Ortswechsel

17.00-19.00: Exkursionen: Fallstudien und Praxisübungen (Wahlbereich 1)

1. Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Dr. Wiebke von Deylen
Provenienzforschung an der SUB Hamburg
2. Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (Evolutioneum)
Prof. Dr. Matthias Glaubrecht, Dr. Karina Brandão und Dr. Dominik Hünninger
(Hamburg)
*Provenienzforschung ökologisch und dekolonial – multidisziplinäre
Forschungsmethoden und Zusammenarbeit in naturkundlichen Sammlungen*

Freitag, 6.9.2024:

9:30-11:30: Exkursionen: Fallstudien und Praxisübungen (Wahlbereich 2)

1. Medizinhistorisches Museum Hamburg
Prof. Dr. Philipp Osten, Dr. Henrik Eßler, Dr. Ulrich Mechler, Eva Sparta
Medizinhistorisches Museum: Human Remains und sensible Sammlungen
2. Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK)
Dr. Jasmin Günther (Hamburg)
*Die erste Reise der Hamburger Südsee-Expedition 1908/1909: Kolonialer
Erwerbungscontext der ethnografischen Sammlungen*

11:30-13:00: Mittagspause und Ortswechsel

13.00-14.00: Objektarten und ihre spezifischen Probleme (Wahlbereich 2)

1. Human Remains: N. N.
2. Kulturelle Objekte: Benjamin Gollasch (Hamburg)

14.00-14.30 Pause

14.30-16.00: Rechtliche und ethische Aspekte (Plenum)

- Völkerrecht: Prof. Dr. Matthias Goldmann (Wiesbaden)
- Praktische Rechtsfragen: Carola Thielecke (Berlin)

16.00-16.15: Pause

16.15-17.00: Abschluss (Plenum)

Unkostenbeitrag

80,- Euro pro Person, exkl. Verpflegung und Übernachtung

Organisation

Der Workshop wird durchgeführt vom Transfer- und Weiterbildungshub „(Post-)koloniale Provenienzforschung in Theorie und Praxis“ an der **Forschungsstelle „Hamburgs (post-)koloniales Erbe“** in Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen:

- **Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (Evolutioneum)**
- **Medizinhistorisches Museum Hamburg am Universitätsklinikum Eppendorf (UKE)**
- **Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK)**
- **Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky**

Anmeldung

Teilnahme nur mit Anmeldung bis zum 31.7.2024 möglich!

Schicken Sie zur Anmeldung bitte eine E-Mail mit Ihrem Namen, institutioneller Anbindung (optional) und Ihren jeweils bevorzugten Optionen in den beiden Wahlbereichen an kolonialismus@uni-hamburg.de. Alle Wünsche werden soweit möglich berücksichtigt.

In beiden Wahlbereichen sind jeweils die Exkursion und thematisch entsprechende Kurse („Objektarten und ihre spezifischen Probleme“) gekoppelt:

5.9.: Wahlbereich 1

- **entweder** Kurselement "Manuskripte und Texte" sowie Exkursion in die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky (SUB)
- **oder** Kurselement "Naturkundliche Objekte" sowie Exkursion Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels (LIB)

6.9.: Wahlbereich 2

- **entweder** Kurselement "Human Remains" sowie Exkursion in das Medizinhistorische Museum Hamburg am Universitätsklinikum Eppendorf (UKE)
- **oder** Kurselement "Kulturelle Objekte" sowie Exkursion ins Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK)

Nachdem Sie von uns eine Rückmeldung mit den Überweisungsdaten erhalten haben, erfolgt die verbindliche Anmeldung durch Überweisung der Tagungskosten.

Kontakt

Forschungsstelle „Hamburgs (post-)koloniales Erbe“, Prof. Dr. Jürgen Zimmerer,
Universität Hamburg, Arbeitsbereich Globalgeschichte, Von-Melle-Park 6 #5, 20146
Hamburg

Anfragen an das Team der Forschungsstelle unter kolonialismus@uni-hamburg.de